



PIMP THE CITY
SOZIAL-TRASH NACH MOTIVEN VON SCHILLER
NATIONALTHEATER MANNHEIM



18.06.2007

★ 20:00 Uhr
 ★



ALTE FEUERWACHE



Sie haben es öffentlich-rechtlich probiert, sich ihren (Arbeits-)Platz in unserer Gesellschaft zu erkämpfen. Aber keiner rückt ihn raus. Doch sie können auch anders! Die Horde Weltverbesserer taucht ab in die Böhmisches Wälder Mannheims. Aus dem künstlerischen Untergrund starten sie angriffs-lustige Pimp-Versuche in und an Mannheim und gehen auf *Vollkontakt*-Tour durch die Stadt. Zivilisation contra Dschungel – Kultur contra Subkultur – Politik contra Schwarzarbeit und Sozialmissbrauch. Jetzt stürmen sie die Alte Feuerwache, wo die Outlaws während der Schillertage Asyl finden. Wahres, Unwahres und schlichtweg Erlogenes aus dem schillernden Leben am Rande der Armuts-grenze.

Seit Anfang 2007 arbeitet *PIMP THE CITY* mit arbeitslosen Menschen aus Mannheim. Sie sind aufgerufen, Ideen zu entwickeln wie ihre Stadt sozialer, lebenswerter und schöner werden kann. *PIMP THE CITY* will Plattform für Lebensgeschichten und Bühne sein, um mit Aktionen und theatralen Mitteln den Begriff der Arbeitslosigkeit in unserer Gesellschaft in Frage zu stellen. Anfang Juni präsentiert sich *PIMP THE CITY* auf einer Stadttour durch Mannheim.

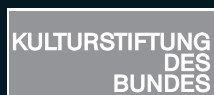
Mit Friedrich Schiller hat *PIMP THE CITY* einen Gastgeber und Schirmherren gefunden, der sein anthropologisches Interesse und seine soziale Verantwortung immer wieder in Zusammenhang mit Formen der literarischen Kolportage, dem Abenteuer- und Verbrechergenre gebracht hat. Ob in seinen Fragmenten *Der Geisterseher* und *Die Polizey*, in den *Räubern*, in seiner Erzählung *Der Verbrecher aus verlorener Ehre* oder als Herausgeber der *Merkwürdigsten Rechtsfälle nach Pitaval* gibt sich Schiller hart am Trivialformat. Und unverbesserlich mit einem glühenden Gewissen für die Menschlichkeit.

EIN PROJEKT VON
 Simon Solberg (Regie)
 Volker Bürger (Dramaturgie)

MIT
 Leonie Achtnich
 Juarez Bomfim-Tavares
 Corrado Costarelli
 Birgit El-Aissaoui
 Philipp Hardaway
 Konstanze Kapfenstein
 Johann Kuithan
 Norbert Leklou
 Matthias Michaelis
 Sinan Ozan
 Andreas Schweizer
 Sven Weber
 und anderen Mannheimer Bürgern

PRODUKTION
 Eine Produktion des Nationaltheater Mannheim in Kooperation mit der Alten Feuerwache Mannheim, der ARGE Mannheim und dem Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V.

Gefördert im Fonds Heimspiel der Kulturstiftung des Bundes



www.pimpthecity.de



Simon Solberg, Jahrgang 1979, ist seit dieser Spielzeit Hausregisseur am Nationaltheater Mannheim. Nach seiner Schauspielausbildung an der Folkwang Hochschule in Essen arbeitete er als Regieassistent am Schauspiel Frankfurt, wo er u.a. für Inszenierungen von Armin Petras Videos produzierte, an denen er als Darsteller oder Kampftainer beteiligt war. Sein Regie-Debüt *Odyssee reloaded*, eine Adaption der Odyssee von Homer, gab er ebenfalls am Schauspiel Frankfurt und arbeitete als Gastdozent am Theaterwissenschaftlichen Institut der Universität Mainz. In Mannheim inszenierte er die Uraufführung von Wilhelm Genazinos *Fremde Kämpfe* („Das vorläufige Highlight der Saisonöffnung“ Theater der Zeit) und *Making of THE BAND*, eine Doku-Soap-Tele-Favela. Im Frühjahr 2007 hat er am Schauspiel Frankfurt seine Bühnenfassung von Kleists *Familie Schrockenstein* mit Schauspielern, Kampfkünstlern, Tänzern und Musikern zur Premiere gebracht.